



# Abiturvarianten in Mathematik

Prinzipiell besteht die schriftliche Abiturprüfung in Mathematik aus einem Prüfungsteil A und einem Prüfungsteil B.

Im **Prüfungsteil A** kann man maximal 40 Bewertungseinheiten (BE) erhalten, nämlich 20 BE in Analysis, 10 BE in Geometrie und 10 BE in Stochastik. Prüfungsteil A beinhaltet mehrere kürzere Einzelaufgaben.

Im **Prüfungsteil B** kann man maximal 80 Bewertungseinheiten (BE) erhalten, nämlich 40 BE in Analysis, 20 BE in Geometrie und 20 BE in Stochastik.

Jeder Schüler bearbeitet also einen Prüfungsteil A und einen Prüfungsteil B und kann insgesamt maximal 120 BE erreichen.

Die Mathematik-Abiturprüfung wird ab 2014 in 2 Varianten durchgeführt. Jeder Schüler muss sich jetzt entscheiden, in welcher Variante er die schriftliche Prüfung durchführen will.

Hier die 2 Varianten des Mathematik-Abiturs in Kurzform:

- **Variante 1:**  
Prüfungsteil A **ohne** Hilfsmittel mit Ausgabe der Prüfungsaufgaben nur zu A,  
Dauer 9:00 – 10:30 Uhr, Einsammeln von A nach 90 Minuten;  
15 Minuten Pause;  
Prüfungsteil B mit Hilfsmitteln (Taschenrechner, Merkhilfe, Tafelwerk zur Stochastik),  
Ausgabe der weiteren Prüfungsaufgabe B,  
Dauer 10:45 – 13:45 Uhr, Einsammeln von B nach 180 Minuten.
- **Variante 2:**  
Prüfungsteil A und B **mit** Hilfsmitteln (Taschenrechner, Merkhilfe, Tafelwerk zur Stochastik) mit Ausgabe der beiden Prüfungsaufgaben A und B,  
Dauer 9:00 – 13:00 Uhr, Einsammeln von Teil A und B nach 240 Minuten.

Die Aufgaben sind in beiden Varianten die gleichen.

Hier nochmal die Unterschiede zwischen den Varianten:

In der **Variante 1** hat man im Prüfungsteil A 30 Minuten länger Zeit, da man keine Hilfsmittel benutzen darf. Nach der Arbeitszeit für A werden die Arbeiten eingesammelt. In der folgenden 15-minütigen Pause holt man sich die Hilfsmittel (d. h. Taschenrechner, Merkhilfe, Tafelwerk zur Stochastik) und die Prüfungsaufgaben für Teil B werden ausgeteilt. Das Ende der Prüfung ist dann relativ spät, nämlich um 13:45 Uhr.

In der **Variante 2** bekommt man die Angaben zu beiden Prüfungsteilen ausgeteilt und darf von Beginn an die Hilfsmittel (Taschenrechner, Merkhilfe, Tafelwerk zur Stochastik) benutzen. Man kann in beliebiger Reihenfolge Aufgaben von Teil A und B bearbeiten. Die Arbeiten zu beiden Prüfungsteilen werden um 13:00 Uhr eingesammelt, die reine Arbeitszeit ist um 30 Minuten kürzer als bei Variante 1.

**Jeder Schüler** trifft nach einer Bedenkzeit von wenigen Tagen durch seine **Unterschrift** auf der Kursliste eine Entscheidung für Variante 1 oder Variante 2.

Die Kursliste ist über den Kursleiter bei den Oberstufenkoordinatoren abzugeben.